



- [Archiv](#)
 - [Friedrich Schiller](#)
 - [Cotta-Archiv](#)
 - [Exil: Helen und Kurt Wolff-Archiv](#)
 - [Siegfried Unseld Archiv](#)
 - Verlagsarchive
 - [Gelehrte, Philosophen, Germanisten](#)
 - [Index der Handschriften-Bestände](#)
 - [Bilder und Objekte](#)
 - [Porträtgalerie](#)
 - [Projekte](#)

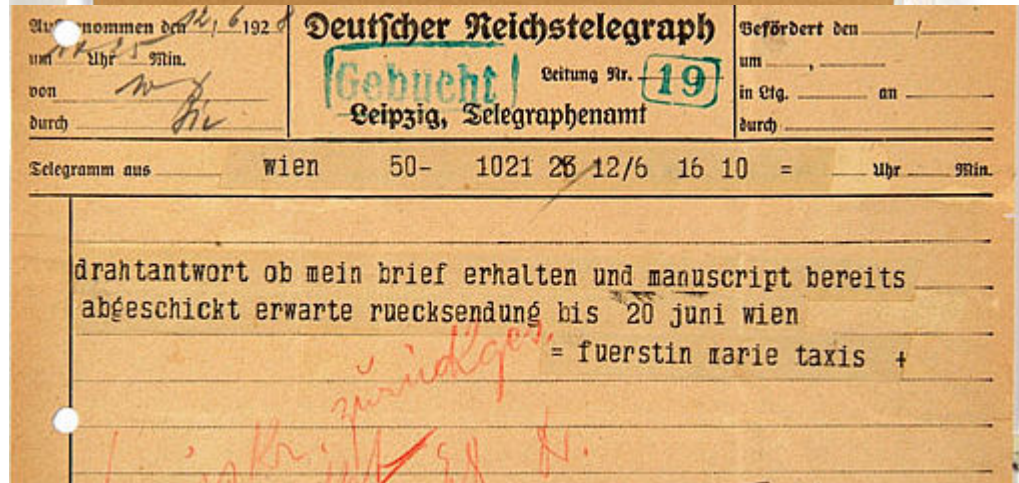
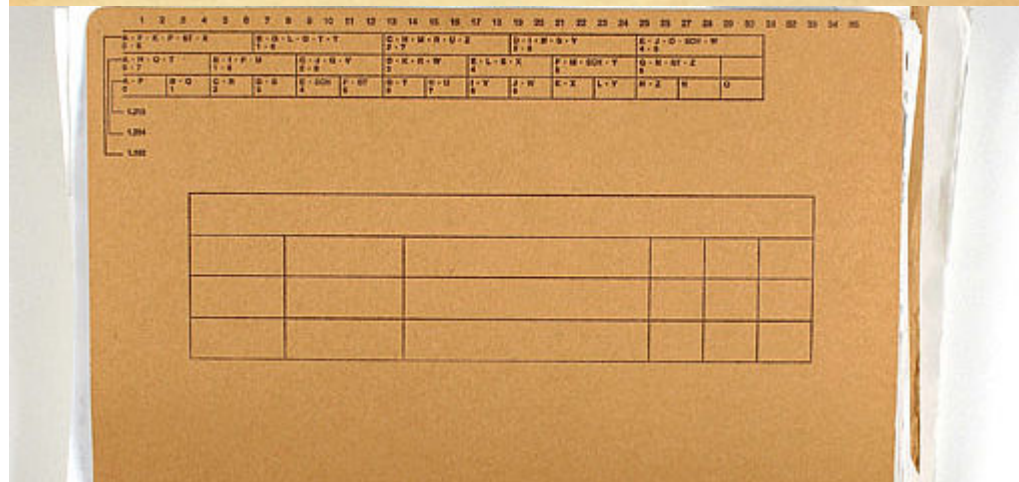


Verlagsarchive

Die Übernahme eines bedeutenden Verlagsarchivs (Cotta) war eines der Motive für die Gründung des Deutschen Literaturarchivs Marbach im Jahr 1955. Seitdem gehört die Erwerbung von literarisch bedeutenden Verlagsarchiven und Zeitschriftenredaktionen zu den Kernaufgaben des DLA. Die kontinuierlich steigenden Benutzerzahlen in diesem Sammlungssegment signalisieren ein starkes öffentliches Interesse und ein gewachsenes Bewusstsein für den Forschungswert von Verlagsarchiven. Die meisten auf belletristischem Gebiet wichtigen Verlage sind im DLA vertreten: Bremer Presse, Claassen, [Cotta](#), Deutsche Verlags-Anstalt, Diederichs, S. Fischer, Kippenberg/Insel, Klostermann, Langen-Müller, Limes, Luchterhand, März, Piper, Rowohlt, Lambert Schneider, Stahlberg, Steegemann, [Suhrkamp](#), Weismann, Carl Winter u. a. Die Sammeltätigkeit konzentriert sich auf literarische Verlage mit vorwiegend deutschsprachigen Autoren.

Hinzu kommen Nachlässe von Publizisten wie Paul Alverdes, Alfred Andersch, Heinz Ludwig Arnold, Josef Eberle, Manfred George, Joachim Günther, Siegfried Kracauer, Benno Mascher, Joachim Moras, Hans

Paeschke, Marcel Reich-Ranicki, Benno Reifenberg, Friedrich Sieburg, Herbert Steiner, Dolf Sternberger, Will Vesper u. a. Archive von Zeitschriftenredaktionen wie Kürbiskern Flaischlen/Pan, Merkur und total fallen gleichfalls in dieses Segment. Es wird vervollständigt durch Nachlässe von Verlagsmitarbeitern und Lektoren wie Fritz Arnold, Elisabeth Borchers, Knut Erichson, Walter Janka, Hermann Kasack, Ernst Krawehl, Ernst Metelmann und Fritz J. Raddatz.



Sehr geehrter Genosse Doktor Jangner!

In Verfolg unseres gezeigten Gesprächs gebe ich Ihnen wünschgemäß eine Übersicht über die Höhe des Exports des Insel-Verlags Anton Kippenberg in den letzten Jahren in Vergleich zu den Übernahmen durch Insel-Verlag Frankfurt.

	Gesamtumsatz	Übernahme durch Frankfurt
1955	1.123.092.-	31.026.-
1956	1.365.234.-	61.570.-
1957	1.301.710.-	72.314.-
1958	1.194.885.-	32.890.-
1959	990.155.-	48.117.-
1960	1.032.000.-	90.468.-
1961	796.000.-	12.733.-
1962	1.078.000.-	14.692.-
1963	1.401.000.-	38.177.-
1964	1.311.228.-	49.379.-
1965	1.693.282.-	30.147.-

Um einen ungefähren Masstab für die Verteilung des Exports auf die verschiedenen Exportbereiche zu geben, füge ich eine Auf-

Quittung

über einen mir vom Insel-Verlage überreichten
Check, lautend auf MK 274.39, dessen
Einzahlung hiermit dankend bestätigt wird.

Capri, am 15. Februar 1907.

Rainer Maria Rilke



* * * SENDE-BERICHT * * *

8 Apr. '91 11:12 RORO 49 40 7272319

DATUM	START	ZEIT	PARTNER	G3/G2	SEITEN	RESULT.
8 Apr.	11:12	0'40	009722521469	G3	01	OK

* * * SENDE-BERICHT * * *

9 Apr. '91 9:38 RORO 49 40 7272319

DATUM	START	ZEIT	PARTNER	G3/G2	SEITEN	RESULT.
9 Apr.	9:38	0'44	3000300030003000	G3	01	OK

- [Newsletter](#)
- [Kalender](#)

- [RSS-Feeds](#)
- [PDF](#)

Kontakt

Dr. Gunilla Eschenbach
Wiss. Mitarbeiterin
Telefon +49 (0) 7144 / 848-405
Telefax +49 (0) 7144 / 848-490
E-Mail gunilla.eschenbach@dla-marbach.de

Index der Bestände

- [Handschriften](#)
- [Exilbestände](#)
- [Verlagsarchive](#)
- [Redaktionsarchive](#)
- [Gelehrte und Philosophen](#)
- [Germanisten](#)
- [Bilder und Objekte](#)